

# Generalversammlung 29.03.2019

**BZ -> Zell im Wiesental, „Junger Chor“ bereichert Dorfleben**

Zell-Pfaffenberg - Auf ein zufriedenstellendes Jahr 2018 konnte Vorsitzender Christof Philipp in der Generalversammlung des Gesangsvereins Pfaffenberg zurückblicken.

## Rückblick

In seinem Jahresbericht streifte Christof Philipp nochmals die Höhepunkte des Vereinsjahrs und wies auf die positive musikalische Entwicklung des Chors hin. Die Bereitschaft der Sänger, altes Liedgut zu pflegen und gleichzeitig durch intensive Chorarbeit mit ihrer Dirigentin Modernes neu zu erarbeiten, führte zu einer enormen Erweiterung des Liedrepertoires. Vor musikalischen Höhepunkten wie zum Beispiel dem Jahreskonzert erforderte dies dann durchaus auch mal zwei Proben pro Woche, wozu die 24 Sänger gerne bereit waren. Gemäß dem Bericht des Finanzchefs Werner Ganter steht der Verein auch finanziell auf gesunden Beinen, wozu sicherlich auch die immerhin 240 Passivmitglieder ihren Beitrag leisten

## Ersatzwahl

Vorstandswahlen waren eigentlich erst wieder für 2020 vorgesehen. Doch Eberhard Seger, der 35 Jahre lang das Amt des Schriftführers ausübte, bat um vorzeitige Ablösung von seiner Aufgabe. Seger wohnt seit mehr als 35 Jahren in Karsau und blieb seinem Heimatverein über all die Jahre hinweg als Sänger und Vorstandsmitglied treu. „Berücksichtigt man die etwa 50 Auftritte und Proben des Vereins pro Jahr, so ist er mehr als 80000 Kilometer in den 35 Jahren von seinem Wohnort nach Pfaffenberg gependelt, eine bemerkenswerte Leistung, die unser aller Hochachtung verdient“, lobte Vorsitzender Christof Philipp den engagierten Vorstandskollegen. Für das ausscheidende Vorstandsmitglied wurde anschließend Valentin Kiefer von der Versammlung einstimmig neu in das Amt des Schriftführers gewählt.



Vorsitzender Christof Philipp (rechts) bedankte sich bei Eberhard Seger (links) für seine 35 Jahre als Schriftführer des Gesangvereins Pfaffenberg. Er übergab das Amt an seinen Nachfolger Valentin Kiefer (Mitte).

### „Junger Chor“

Viel Spaß zusammen haben die Mitglieder des neuen „Jungen Chores“. Bereits bei ihrem ersten öffentlichen Auftritt beim Jahreskonzert des Vereins im November konnten sie das Publikum mit modernen Liedern aus dem Bereich der Popmusik begeistern. An der Generalversammlung überraschten sie nun mit einem Einblick in ihre lustige Probenarbeit. Angesichts der zunehmenden Überalterung vieler Männerchöre, die auch vor dem Gesangverein Pfaffenberg nicht Halt macht, bestehen gute Chancen, über das Modellprojekt des „jungen Chores“ auch Jüngere wieder fürs gemeinsame Singen zu begeistern. Und berücksichtigt man die große Motivation der neun Sängerinnen im „Jungen Chor“, so könnte mittelfristig mit einem gemischten Chor auch in Pfaffenberg eine neue Epoche des Chorgesangs Einzug halten.



Als besonders erfreulich wertete Philipp, dass sich unter der Regie der engagierten Dirigentin Ursula Schliederer zwölf junge Frauen und Männer zu einem „Jungen Chor“ in Pfaffenberg zusammengefunden haben und in enger Kooperation mit dem Männerchor das kulturelle Dorfleben im Bergdorf bereichern wollen.